

Online-Vortrag LIVE: Verkehrs- und versicherungsrechtliche Fragestellungen bei Verkehrsunfällen im Ausland**Live-Übertragung:** 11. Dezember 2024, 14.00 – 19.30 Uhr
(inkl. 30 Min. Pause)**Zeitstunden:** 5,0 – mit Bescheinigung
nach §15 Abs. 2 FAO**Kostenbeitrag:** 275,- € (USt.-befreit)Ermäßigter Kostenbeitrag für Mitglieder der
kooperierenden Rechtsanwaltskammern**Nr.:** 154226**Die DAI Online-Vorträge LIVE**

Bei einem Online-Vortrag LIVE verfolgen Sie die Veranstaltung/Fortbildung zum angegebenen Termin über das eLearning Center. Ein moderierter textbasierter Chat ermöglicht Ihnen die Interaktion mit den Referierenden und anderen Teilnehmenden. Sie benötigen nur einen aktuellen Browser, eine stabile Internetverbindung und Lautsprecher. Die Arbeitsunterlage steht elektronisch zur Verfügung.

Teilnahmebescheinigung nach § 15 Abs. 2 FAO

Das DAI stellt die Voraussetzungen zum Nachweis der durchgängigen Teilnahme sowie die Möglichkeit der Interaktion während der Dauer der Fortbildung bereit. Die Online-Vorträge LIVE werden damit wie Präsenzveranstaltungen anerkannt und können für die gesamten 15 Zeitstunden genutzt werden.

Kontakt**Deutsches Anwaltsinstitut e. V.**

Gerard-Mortier-Platz 3, 44793 Bochum

Tel. 0234 970640

support@anwaltsinstitut.de

Vereinsregister des Amtsgerichts Bochum: VR-Nr. 961

FAOcomplete – Ihr eLearning-Paket im DAI

Dieses eLearning-Angebot ist Bestandteil von FAOcomplete: Mit diesem eLearning-Paket können Sie sich aus unserem vielfältigen Angebot Ihre komplette FAO-Fortbildung in einem Fachinstitut komfortabel, flexibel und zu einem attraktiven Festpreis zusammenstellen. **Genauere Informationen finden Sie unter www.anwaltsinstitut.de/faocomplete**

**Fachinstitute für Verkehrsrecht/
Versicherungsrecht**

Online-Vortrag LIVE

**Verkehrs- und versicherungsrechtliche
Fragestellungen bei Verkehrsunfällen im
Ausland****11. Dezember 2024****14.00 – 19.30 Uhr****Online****Prof. Dr. Ansgar Staudinger**

Universität Bielefeld

**www.anwaltsinstitut.de**Gemeinnützige Einrichtung der Bundesrechtsanwaltskammer,
Bundesnotarkammer, Rechtsanwaltskammern und Notarkammern.

Anmeldung über die neue DAI-Webseite

www.anwaltsinstitut.de

mit vielen neuen Services:

Mit E-Mail-Adresse anmelden

E-Mail-Adresse

Kennwort

Kennwort vergessen?

Anmelden

Sie haben noch kein Konto? [Jetzt registrieren](#)

- Zugriff auf alle digitalen Unterlagen zur Fortbildung: Von Arbeitsunterlage bis zur Teilnahmebescheinigung
- Komfortable Umbuchungsmöglichkeiten
- Direkter Zugriff auf alle digitalen Lernangebote
- Speichern interessanter Fortbildungen auf Ihrer persönlichen Merkliste

DAI-Newsletter – Jetzt anmeldenEinfach QR-Code scannen oder unter
www.anwaltsinstitut.de/dainewsletter/

Referent

Prof. Dr. Ansgar Staudinger, Universität Bielefeld

Inhalt

Dieser Online-Vortrag LIVE behandelt die Problemstellungen, welche bei der Abwicklung von Verkehrsunfällen im Ausland von entscheidender Bedeutung für die Mandatsführung sind. Die Veranstaltung bietet damit auch dem nicht ständig mit Auslandsunfällen befassten Rechtsanwalt das notwendige Rüstzeug für die erfolgreiche Mandatsbearbeitung.

Bei Straßenverkehrsunfällen im Ausland sind zunächst die Fragen der internationalen Zuständigkeit sowie des anwendbaren Rechtes zu klären. Auch das materielle Recht der einzelnen ausländischen Rechtsordnungen weist Unterschiede zum deutschen Recht auf, welche es zu kennen und zu beachten gilt.

Der Referent analysiert des Weiteren die aktuelle Judikatur zu Verkehrsunfällen mit Auslandsbezug, insbesondere die einschlägigen Entscheidungen des Europäischen Gerichtshofes.

Teilnehmer erhalten eine instruktive Arbeitsunterlage.

Arbeitsprogramm**I. Verfahrensrechtliche Fragestellungen**

1. Brexit und Anwendbarkeit von Brüssel Ia-VO, revidiertem Lugano-Übereinkommen, ZPO und § 215 VVG?
2. Relevanz der Brüssel Ia-VO bei „unechten Inlandsfällen“
3. Klagen von Geschädigten gegen ausländische Fahrer und Halter
4. Direktklagen von Geschädigten gegen ausländische Haftpflichtversicherer
5. Besonderheiten bei Klagen von Minderjährigen vor ausländischer Justiz
6. Direktklagen von (Legal-)Zessionaren, Erben und Angehörigen gegen ausländische Haftpflichtversicherer unter Beachtung aktueller Judikatur des EuGH
7. Direktklage und Reform in der Schweiz
8. Grüne-Karte-Büros als Passivlegitimierte?
9. Regulierungsbeauftragte als Passivlegitimierte oder Zustellungsbevollmächtigte?
10. Klagen bei Park- und Mautverstößen

II. Kollisionsrechtliche Fragestellungen

1. Brexit und Anwendbarkeit der Rom I- und II-VO
2. Ermittlung des anwendbaren Deliktsrechts
3. Ermittlung des einschlägigen Rechts für den Direktanspruch
4. Maßgeblichkeit in- oder ausländischer Straßen- und Verkehrsregeln?
5. Entscheidungserheblichkeit welcher Regeln zur Verjährung?

6. Stehen infolge der neuen KH-Richtlinie Veränderungen bei der Verjährung im Binnenmarkt an?
7. Was gilt in Bezug auf die Deliktsfähigkeit und Mitverschulden bei internationalen Fallgestaltungen?
8. Welches Recht gilt für den Innenausgleich mehrerer Fahrer und Halter bzw. Haftpflichtversicherer untereinander?
9. Besonderheiten bei Gespannunfällen mit Auslandsbezug
10. Wann droht der Regress ausländischer Versicherer gegen in Deutschland ansässige Fahrer als Schädiger?
11. Welche Aufgaben haben Anwalt- und Richterschaft bei der Ermittlung und Anwendung ausländischen Rechts?
12. Fragen des ordre public beim deutschen Schockschaden und bei der Durchsetzung von Park- und Mautforderungen gegen Autovermieter im Inland